
Von: Jxxxxxxxxxxxxxx
Gesendet: Sonntag, 11. April 2010 14:35
An: schiedsgericht@piratenbrandenburg.de
Betreff: Antrag auf Überprüfung des 2. KPT MOL

Anlagen: 2._Kreisparteitag_31.03.2010_KV_MOL_Endf.pdf; 090828_SatzungMOL.pdf;
info.vcf



2._Kreisparteitag_3 090828_SatzungM info.vcf (533 B)
1.03.2010_K... OL.pdf (134 KB)...

Sehr geehrte Mitglieder des Landesschiedsgerichtes

Brandenburg,

ich stelle hiermit den Antrag auf Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung und der Zulässigkeit des Kreisparteitages Märkisch-Oderland am 31.03.2010 in Strausberg.

Gleichzeitig beantrage ich, alle gefassten Beschlüsse, die beschlossenen Satzungsänderungen und die vollzogenen Vorstandswahlen des Kreisparteitages aufzuheben.

Begründung:

Laut Protokoll des Kreisparteitages (Anlage 1) waren neben den Gästen, fünf Piraten des Kreisverbandes MOL anwesend. Die Satzung des Kreisverbandes (Anlage 2) verlangt aber in §7 (6) die Anwesenheit von mindestens sechs Kreisverbandsmitgliedern, damit ein Kreisparteitag beschlussfähig ist.

Trotz dem auf dem Kreisparteitag keine sechs Mitglieder anwesend waren, wurden Beschlüsse gefasst, Wahlen vollzogen und sogar die Satzung geändert.

Auch ein Kreisverband hat sich an bestehende Satzungen zu halten und kann, wie hier geschehen, das Recht nicht nach Gutdünken für sich auslegen. Sollte dieses Beispiel Schule machen, so werden wir Piraten bald gar keinen Rückhalt in der Bevölkerung haben, sondern dann endgültig den Stempel Spaßpartei aufgedrückt bekommen. Nur was wir selbst vorleben, können wir auch von anderen verlangen.

Mit freundlichen Grüßen
Jxxxxxxxx

Antragssteller:
Jxxxxxxxx

Anlagen:
1. Protokoll des 2. Kreisparteitages
2. Satzung Kreisverband MOL